

ANFRAGE von Werner Schwendimann (SVP, Oberstammheim) und
Richard Weilenmann (SVP, Buch am Irchel)

betreffend Ausbreitung der Schweinepest durch Wildschweine

In unseren Nachbarländern mussten in den letzten Wochen mehr als eine Million Schweine wegen der Schweinepest notgeschlachtet und entsorgt werden. Im Zusammenhang mit wandernden Wildschweinrotten aus Deutschland oder Frankreich und der zunehmenden Freilandhaltung von Schweinen im Kanton Zürich besteht auch für uns ein nicht kontrollierbares Risiko der Übertragung und Ausbreitung der Schweinepest.

Ich bitte den Regierungsrat in diesem Zusammenhang um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Gefahr der Übertragung und Ausbreitung der Schweinepest durch Wildschweine? Bedeuten insbesondere die stark zunehmenden Bestände eine Gefahr?
2. Gedenkt der Regierungsrat vorbeugende Massnahmen zu treffen? Wenn ja welche?
3. Wie und mit welchen Mitteln könnten betroffene Bauern beim Auftreten der Schweinepest entschädigt werden? Könnte auch der Schaden wegen langfristigem rückläufigem Fleischkonsum entschädigt werden?

Werner Schwendimann
Richard Weilenmann